

24. Zugerland-Turnier

Fussballbegeisterung pur – am Pfingstsonntag, 19. Mai, gelangt das grösste eintägige Juniorenturnier der Schweiz bereits zur 24. Austragung.

Kanton Jedes Jahr, traditionell am Pfingstsonntag, bricht das Fussballfieber voll durch, wenn sich Kinder und Jugendliche in den Kategorien der F- bis und mit B-Junioren, - U16 & C-Talents, am Zugerland-Turnier mit gleichaltrigen messen.

Guter Name

Es ist immer wieder erfrischend, den jungen Kickern zuzusehen, die am Zugerland-Turnier mit viel Herzblut und Begeisterung um Pokale und Medaillen spielen. Das Turnier, seit Jahren unter der umsichtigen Gesamtleitung durch OK-Präsident Pius Schlumpf, wird durch die gut eingespielten lokalen OKs der einzelnen Spielorte vor Ort bestens betreut. Es erstaunt daher nicht, dass sich das Turnier über die Landesgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht hat. So nehmen auch dieses Jahr, trotz der Anreise, wieder etliche Juniorenteams aus verschiedenen Ländern teil.



Sportreporter-Legende Bernard «Beni National» Thurnheer gibt sich im kleinen Kanton Zug die Ehre. Marcel Sauder

100 Mannschaften

Insgesamt spielen so gut 100 Mannschaften an sechs verschiedenen Spielorten: Dietwil – Junioren F (U9), Rotkreuz – Junioren E (U11), Steinhausen – Junioren D (U13), Ägeri – Junioren C (U15), Menzingen – Junioren B (U17) und in Cham – Juniorinnen U-16 & C-Talents um die

begehrten Trophäen, welche dank der Hilfe lokaler Pokalspender bereitstehen. Nur dank der grosszügigen Hilfe etlicher, teilweise langjähriger, treuer Sponsoren ist ein Turnier dieser Grössenordnung im Breitensportbereich überhaupt erst möglich.

«Beni National»

Es ist dem OK darüber hinaus wieder gelungen, einen prominenten Gast für den Anlass zu begeistern. War es im Vorjahr EVZ Publikumsliebhaber Lino Martschini, der dem Turnier seine Aufwartung machte, so gibt sich dieses Jahr Sportreporter-Legende Bernard «Beni National» Thurnheer die Ehre. Thurnheer wird am Spieltag in Dietwil (ca. 10 bis 10.45 Uhr und anschliessend kurz vor bis nach Mittag) in Cham vor Ort sein. Sicherlich werden so auch allfällige Autogrammwünsche oder ein kurzer Austausch möglich sein. Es werden auch weitere prominente Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik erwartet. Das OK hofft auf viele Zuschauer an den verschiedenen Spielorten. Weitere Details: www.zugerland-turnier.ch PD/DK

Experiment Nichtrauchen: Die Gewinner-Klassen sind gekürt

2376 Schulklassen aus der ganzen Schweiz haben beim Wettbewerb «Experiment Nichtrauchen» mitgemacht. 1660 davon haben erfolgreich abgeschlossen. Weil Kinder und Jugendliche für Tabakwerbung besonders empfänglich sind, bleibt die Sensibilisierung wichtig.



Schulhaus Loreto Zug: Die Klasse von Karin Bachmann, Klasse R3b, erhielt ebenfalls einen Reisegutschein. ZW-Archiv

Gesundheit Jede Klasse setzte sich während sechs Monaten im Unterricht intensiv mit dem Thema Rauchen auseinander und verpflichtete sich, während dieser Zeit keinen Tabak zu konsumieren. Sieben von zehn der 2376 teilnehmenden Schulklassen haben den Wettbewerb erfolgreich abgeschlossen und damit an der Verlosung von 100 Reisegutscheinen teilgenommen.

Jugendliche Raucher

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Rauchen ist in der Jugendzeit zentral: Die meisten Raucher beginnen nämlich bereits als Minderjährige mit dem Konsum und

haben nicht zuletzt wegen dieser frühen Gewöhnung grosse Mühe, wieder aufzuhören. Kinder und Jugendliche sind zudem äusserst empfänglich für Tabakwerbung. Eine kürzlich erschienene Studie aus den USA zeigt: Die Hälfte der Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren erinnert sich spontan an mindestens eine Tabakwerbung.

Das Experiment Nichtrauchen ...

... richtet sich an alle Klasse der 6. bis 9. Schulstufe. Für das Schuljahr

2018/19 können sich Klassen ab September 2018 online unter www.experiment-nichtrauchen.ch anmelden. Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz führt den Wettbewerb zusammen mit den kantonalen Tabak- und Suchtpräventionsstellen sowie den kantonalen Krebs- und Lungenligen durch.

Zuger Gewinner

Die Liste der Schulklassen, die einen Reisegutschein gewonnen haben, finden Sie im Internet unter: experiment-nichtrauchen.ch. Das Projekt wird vom Tabakpräventionsfonds finanziert. Die Sieger aus dem Kanton Zug stammen aus der Stadt Zug, Schulhaus Loreto, Lehrerin Karin Bachmann, Klasse R3b; Cham, Primarschule Niederwil, Lehrer Daniel Bühlmann, Klasse 6; Rotkreuz, Oberstufenschulhaus, Lehrer Lukas Birrer, Klasse S1c und Hünenberg Schulhaus Ehret B, Lehrer Dominik Senn, Klasse S3b. Herzliche Gratulation! PD/DK

Rischer Tierkörperbeseitigung

Die Vorbereitungsarbeiten für die Erweiterung des Rischer Sportparks (Kunstrasenfeld) sind in vollem Gang. Die Arbeiten sehen auch einen veränderten Verlauf der Zufahrtsstrasse zum Sportpark vor.

Risch Aufgrund der Vorbereitungsarbeiten für die Erweiterung des Rischer Sportparks müssen die Aussenflächen des Werkhofes umgestaltet werden. Davon betroffen ist auch die Tierkörperbeseitigung der Gemeinde Risch, die nach der Umgestaltung der Aussenflächen einen neuen Standort auf dem Werkhofgelände erhält. Während der Zeit der Umgestaltung der Aussenflächen steht die Tierkörperbeseitigung in Rotkreuz nicht zur

Verfügung. Die Arbeiten für die Umgestaltung beginnen am Freitag, 18. Mai 2018. Ab diesem Zeitpunkt wird die Tierkörperbeseitigung in Rotkreuz geschlossen. Sie wird voraussichtlich am 12. Juni 2018 wieder in Betrieb genommen.

Cham

Die Entsorgung der Tiere am Standort Obermühlestrasse 25 ist während dieser Zeit dank des 24-Stunden-Zugangs zum selbst entsorgen an jedem Wochentag gewährleistet. Kontakt: Werkhof Gemeinde Cham, Tel. 041 723 87 90, E-Mail werkhof@cham.ch, www.cham.ch

Hünenberg

Kadaverbeseitigung ARA Giessen, Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr., 8

bis 8.30 Uhr (für Kadaver bis 70 kg). Kontakt: Werkhof Gemeinde Hünenberg, Tel. 041 784 44 88, E-Mail werkdienst@huenenberg.ch www.huenenberg.ch

Sihlbrugg

Regionale Tierkörperbeseitigung (Schlachthanlage Sihlbrugg), Öffnungszeiten (besetzt): Mo. bis Fr., 8 bis 10 Uhr, Samstag, 10 bis 11 Uhr. Am Standort Schlachthanlage Walterswil, Reussenstrasse 5b, Baar, gibt es einen Zugang zum selbst entsorgen. Dort können während an allen Wochentagen rund um die Uhr Tierkadaver entsorgt werden. Kontakt: Tel. 041 761 10 64, E-Mail mail@schlachthanlage-walterswil.ch, www.schlachthanlage-walterswil.ch PD/DK

Jubiläum – 20 Jahre Zuger Sinfonietta | Fortsetzung von Seite 1

Zuger Musikszene. Sie feierte grosse Erfolge mit dem «Tecchler Trio», gewann den 1. Preis beim internationalen Mozart-Wettbewerb in Salzburg, war 1. Konzertmeisterin beim Münchner Kammerorchester und unterrichtet seit 2013 als Professorin an der Universität Mozarteum Salzburg. Esther Hoppe wird zur Saisonöffnung der Zuger Sinfonietta Beethovens Meisterwerk, das Violinkonzert D-Dur op. 61, spielen. Beethovens Paukenschlägen stehen Jean Sibelius' Vertonung des Schauspiels «Pelléas und Mélisande» von Maurice Maeter-

linck gegenüber. Emotionen und Landschaften stehen bei Sibelius im Zentrum. Beethoven, Sibelius, Hoppe, Huppert, Zuger Sinfonietta und Zuger Publikum – der Start in die feierliche Saison könnte kaum besser sein.

Konzertinfos

Das erste Konzert wird am Samstag, 29. September 2018, um 19.30 Uhr, im Lorzensaal Cham aufgeführt. Konzerteinführung ist um 18.30 Uhr. Das weitere Saisonprogramm finden Sie online unter: www.zugersinfonietta.ch PD/DK

TRAUERANZEIGEN

Steinhausen Anton Püntener-Witschi, 11.12.1932 – 8.5.2018. Steinhausen, Blickensdorferstrasse 13. Gottesdienst: 18.5., um 14 Uhr, in der St. Matthias Kirche, Steinhausen.

Rita Muther-Geisser, 24.5.1948 – 10.5.2018. Steinhausen, Kirchmattstrasse 2. Gottesdienst: 17.5., um 14 Uhr, in der St. Matthias Kirche, Steinhausen. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli in Steinhausen.

Baar Barbara Huwyler-Wolfisberg, 10.3.1929 – 9.5.2018. Baar, Bahnmatt 2. Gottesdienst: 15.5., um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Elfriede Wächter-Maier, 29.3.1928 – 13.5.2018. Baar, Bahnhofstrasse 12. Gottesdienst: 24.5., um 14 Uhr, in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Zug Heinz Schmid-Roth, 4.2.1928 – 11.5.2018. Zug, Oberwil, Mülimatt 3. Trauerfeier: 18.5., um 15 Uhr, in der Reformierten Kirche. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Paul Rohner-Jöhl, 25.5.1927 – 11.5.2018. Zug, Bellevueweg 2. Gottesdienst: 18.5., um 15.30 Uhr, in der Kirche St. Michael. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Armando Cera-Palattu, 9.4.1931 – 15.5.2018. Zug, Letzistrasse 14. Urnenbeisetzung: 18. Mai, 13.30 Uhr, auf dem Friedhof St. Michael. Beisetzungsfeier vor der Abdankungshalle. Gottesdienst um 14 Uhr in der Kirche St. Oswald.

Risch Renate Ordelman-Wespi, 31.3.1938 – 8.5.2018. Waldeggstrasse 15, Rotkreuz. Trauerfeier: 18.5., um 14 Uhr, Abdankungsfeier auf dem Friedhof Rotkreuz. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Rotkreuz.

Walchwil Sophie Meuwly-Blattmann, 1924 – 12.5.1960. Spiegelbergstrasse 1a, Walchwil. Beisetzung: 22.5., um 9.30 Uhr, auf dem Friedhof Walchwil. Anschliessend Trauergottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche Walchwil.

Oberägeri Paul Letter, 19.6.1964 – 11.5.2018. Oberägeri, Mitteldorfstrasse 24. Gottesdienst: 26.5., um 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri. Anschliessend Urnenbeisetzung.

